



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Historisches Rathaus

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 14.08.2019

AN/1079/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	26.09.2019

Studentisches Wohnen am Justizzentrum ermöglichen!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wie das NRW-Justizministerium in Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion mitteilt, hat die Landesregierung noch keinen Zielplan für das derzeitige Justizzentrum an der Luxemburger Straße. Eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes oder des Areals kommt demnach erst nach einer Entbehrlichkeitsprüfung im zeitlichen Zusammenhang mit dem Umzug der Justiz in ca. acht Jahren in Betracht.

Angesichts des großen Bedarfes an preiswertem studentischen Wohnen in Köln muss die Verwaltung umgehend die Gespräche mit dem Land aufnehmen, um ihr Interesse an einer Folgenutzung der Immobilie oder des Grundstückes für öffentlich gefördertes und studentisches Wohnen zu bekunden.

Daher bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann und auf welche Weise wird sich die Stadtverwaltung bei der Landesregierung einbringen, um einen jahrelangen Leerstand der Immobilie zu verhindern?
2. Welche Vorkehrungen trifft die Stadtverwaltung, um einen Verkauf durch das Land unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verhindern, wie es beispielsweise mit der benachbarten Immobilie Luxemburger Str. 121 (ehemals Bundesagentur für Arbeit) geschehen ist, wo ein Investor nun hochpreisige Kleinwohnungen allerfrühestens in zweieinhalb Jahren anbieten will?
3. Wird die Verwaltung einen Ankauf durch die Stadt prüfen?
4. Sieht die Verwaltung neben einem Ankauf weitere Möglichkeiten, um dort bezahlbaren und lebenswerten Wohnraum zu ermöglichen? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie gedenkt die Verwaltung konkret vorzugehen, um dieses Vorhaben umzusetzen?

Die Beantwortung soll auch dem Stadtentwicklungsausschuss sowie dem Liegenschaftsausschuss zur jeweils nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin